

Abstract

Titel: Evaluation eines Projektmanagementsystems

Kurzzusammenfassung: Um im heutigen Marktumfeld als Unternehmen erfolgreich zu sein, müssen die Kundenbedürfnisse stets beachtet und die Konkurrenten übertroffen werden. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, setzen viele Unternehmen ihre Vorhaben als Projekte um. Um das Projektmanagement zu unterstützen, werden Projektmanagementsysteme eingesetzt. Doch welches System unterstützt heutzutage die Projektabwicklung am besten? Die Untersuchungsergebnisse zeigen auf, dass es ein breites Angebot an Projektmanagementsystemen gibt. Diese erfüllen die generellen Anforderungen mehrheitlich. Unterschiede bestehen grösstenteils in der spezifischen Ausgestaltung für den Anwender. Für einen effizienten Einsatz müssen daher die unternehmensspezifischen Umstände berücksichtigt werden, damit der Systemeinsatz nicht zu einer übermässigen Datenpflege führt.

Verfasser/-in: Dominic Zehnder

Herausgeber/-in: **Urs Sonderegger**

Publikationsformat:

- BATH
- MATH
- Semesterarbeit
- Forschungsbericht
- Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2015

Sprache: Deutsch

Zitation: Zehnder, D. (2015) *Evaluation eines Projektmanagementsystems*. FHS St.Gallen, Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Schlagwörter (3-5 Tags): Projektmanagement, Projekt, Projektmanagementsystem

Ausgangslage, Ziel, Vorgehen, Erkenntnisse, wichtigste Literaturquellen

Ausgangslage

Das heutige Marktumfeld ist für viele Unternehmen durch den stetigen Wettbewerbsdruck von Konsumentinnen und Konsumenten sowie der Konkurrenz beeinflusst. Um den Kunden- und Marktbedürfnissen stets entsprechen zu können, setzen Unternehmen diverse Vorhaben in Form von Projekten um. Mit den entsprechenden Aufgaben werden sowohl dezentrale Projektstellen als auch die übergreifenden Organisationen beauftragt.

Jedes Unternehmen wendet dabei unterschiedliche Standards und Hilfsmittel im Projektmanagement an. Die vorhandenen Mittel erleichtern das systematische Arbeiten und werden von den involvierten Mitarbeitenden als hilfreich angesehen. Das Arbeiten, Koordinieren und transparente Kommunizieren wird damit auf allen Stufen erleichtert.

Es stellt sich die Frage, welches der auf dem Markt angebotenen Projektmanagementsysteme die Projektabwicklung am besten und möglichst ganzheitlich entlang des Projektabwicklungsprozesses unterstützt.

Ziele

Es soll herausgefunden werden, welche Projektmanagementsysteme momentan auf dem Markt angeboten werden und wie sich diese unterscheiden. Der Vergleich soll anhand eines Modells erfolgen, damit die einzelnen Systeme kategorisiert werden können. Dazu muss zuerst herausgefunden werden, welche Anforderungen an ein Projektmanagementsystem gestellt werden.

Vorgehen

Zuerst wurden die Definition des Projektmanagementsystems sowie der wichtigsten Projekt- und Projektmanagementaspekte anhand der Theorie, Fachliteratur und weiteren Quellen ausgearbeitet. Als Zweites wurde aus der Theorie ein Interviewleitfaden abgeleitet, der für die Erhebung der Anforderungen an ein Projektmanagementsystem diene. Dafür wurden eine Expertin und sieben Experten im Bereich Projektwesen interviewt.

Es folgte die Marktanalyse nach potenziellen System-Anbietern. Eine Internetrecherche, Anfragen bei diversen Softwareanbietern sowie Empfehlungen von Experten waren mögliche Quellen. Die engere Auswahl erhielt einen Anforderungskatalog zugestellt, der aus den Interviewgesprächen abgeleitet wurde. Danach wurde ein Modell entwickelt, das alle Projektmanagementsysteme kategorisiert und bewertet. Die ausgefüllten Anforderungskataloge wurden dafür in das Modell eingelesen.

Erkenntnisse

Die wichtigsten Erkenntnisse aus den Forschungsarbeiten gliedern sich in drei Teile auf. Der zweite und dritte bauen auf den vorangehenden Ergebnissen jeweils auf.

Anforderungsanalyse

Anhand der Theorie und Fachliteratur entstand ein Fragebogen, mit dem acht Interviewpartner befragt wurden. Dabei werteten die Interviewpartner die Wichtigkeit und Ausprägung diverser Punkte, die in der folgenden Tabelle zusammenfassend abgebildet sind.

Ergebnisse Anforderungsanalyse		
Bereich	Erläuterung Bereich	
1	Programmfunktionen	Hauptfunktionen zur Datenerfassung und Pflege
2	Projektcontrolling & -reporting	Hauptfunktionen zur Datenüberwachung und -auswertung
3	Orientierung Vorgehensmodelle	Ausrichtung des Systems an einem oder mehreren Modellen
4	Zusatzfunktionen	Ergänzende Funktionen zu den Hauptfunktionen
5	Diverses	weitere, ergänzende Punkte

Tab.: Ergebnisse Anforderungsanalyse.

Bei den Programmfunktionen stehen die Funktionen für die Pflege von Terminen, den personellen und finanziellen Ressourcen sowie der Führung von Projektänderungen im Vordergrund. Entsprechend erwartet man auch ausgeprägte Controlling- und Reportingfunktionen für diese Bereiche. Die Projektziele zu überwachen wird ebenfalls als wichtig erachtet. Eine Orientierung des Systems an einem speziellen Vorgehen ist kein zwingender Aspekt. Es genügt, wenn ein phasenweises Vorgehensmodell im System eingebettet ist.

Zusätzliche Funktionen zur Vereinfachung diverser Arbeiten, wie ein elektronischer Workflow zur Arbeitskoordination oder integrierte Dokument- oder Präsentationsvorlagen, stufen die Befragten als bedeutend ein. Schnittstellen zu anderen Softwarelösungen, besonders zu den gängigen wie Microsoft Office, werden als wichtig erachtet. Auch eine integrierte Archivfunktion ist ein relevanter Aspekt.

Anhand der Interviewergebnisse wurde ein Anforderungskatalog ausgearbeitet. Dieser wurde in der Marktanalyse verwendet und bildet die Basis für das Bewertungsmodell.

Marktanalyse

In der Marktanalyse galt es, potenzielle Systemanbieter zu evaluieren. Die Recherche zeigt eine grosse Vielfalt an lokal bis international vertretenen Projektmanagementsystemen. Genauer wurde der Deutschschweizer Markt sowie jene von Deutschland und Österreich durchleuchtet, da das System auf Deutsch verfügbar sein muss.

Aus der breit abgestützten Recherche galt es, einige wenige Anbieter in die engere Auswahl einzubeziehen. Es wurde darauf geachtet, dass der Anbieter in der Schweiz ansässig ist oder den Support vor Ort garantieren kann. Die ausgewiesenen Referenzen fanden ebenfalls Beachtung. Die evaluierten Anbieter erhielten den Anforderungskatalog aus der Anforderungsanalyse zugestellt.

Bewertungsmodell

Als Grundlage für das Bewertungsmodell dient der in der Anforderungsanalyse erarbeitete Anforderungskatalog. Die erhaltenen Antworten von den Systemanbietern wurden anhand diverser Kriterien gewichtet.

Ist ein Einzelkriterium vom System-Anbieter als erfüllt eingestuft, erhält es die volle Punktzahl. Eine Abstufung erfolgt anhand der Kommentierung des Anbieters. Die Wichtigkeit der Anforderungen berücksichtigt das Modell ebenfalls in der Wertung. Dafür werden die verteilten Punkte der Einzelkriterien unterschiedlich stark in die Gesamtwertung einbezogen. Die untersuchten Kriterienbereiche beachtet das Bewertungstool unterschiedlich stark in der Gesamtwertung, damit die relevanteren Bereiche entsprechend beachtet sind. Dies sind vor allem die Funktionen zur Datenpflege sowie zur Projektauswertung und Überwachung.

Die Analysen zeigen auf, dass die heutigen Projektmanagementsysteme die gestellten Anforderungen grösstenteils erfüllen. In der Ausgestaltung oder in der Erfüllung der Anforderungen unterscheiden sich die Systeme. Diese Unterschiede können gemäss den Anbietern mittels spezifischen Anpassungen behoben werden. Auch individuelle Anpassungen oder Funktionen für die Interessenten sind möglich.

Des Weiteren müssen die unternehmensspezifischen Umstände bei einer Implementierung eines Projektmanagementsystems beachtet werden. Das System soll eine Unterstützung zur Projektabwicklung sein und nicht ein Zwang zur Datenpflege hervorrufen. Entsprechend müssen die Projektprozesse sowie die genauen Anforderungen zu Beginn genau festgehalten werden.

zentrale Literaturquellen

- Axelos. (2009). *PRINCE2® Pocketbook*. London: The Stationery Office (TSO)
- Axelos. (Ohne Datum a). *What is PRINCE2®?*. Gefunden am 10.04.2014 unter <https://www.axelos.com/best-practice-solutions/prince2/what-is-prince2>
- Axelos. (Ohne Datum b). *BENEFITS OF PRINCE2® – THE WORLD'S MOST PRACTICED PROJECT MANAGEMENT METHODOLOGY*. Gefunden am 10.04.2015 unter https://www.axelos.com/Corporate/media/Files/Brochures/PRINCE2_Product_Brochure_Conference_Version_v1.pdf
- Badertscher, K., Geiger, I., Gubelmann, J., Romano, R. & Pifko, C. (2014). *Projektmanagement - Zertifizierung nach IPMA(3.0)-Ebene D und C. Grundlagen und Kompetenzelemente, Methoden und Techniken mit zahlreichen Beispielen* (3. Aufl.). Zürich: Compendio Bildungsmedien AG.
- Gloger, B. (2013), *Scrum. Produkte zuverlässig und schnell entwickeln* (4. Aufl.). München: Carl Hanser Verlag
- Hedemann, B., van Heemst, G.V. & Fredriksz, H. (2006). *Projektmanagement auf der Grundlage von PRINCE2 – PRINCE2 Edition 2005*. Zaltbommel (NL): Van Haren Publishing
- Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB. (Ohne Datum). *Hermes 5*. Gefunden am 10.04.2015 unter http://www.hermes.admin.ch/onlinepublikation/index.xhtml?element=kategorie_methode_aufbau.html
- Litke, H.D. (1995). *Projektmanagement. Methoden, Techniken, Verhaltensweise* (3. Aufl.). München, Wien: Carl Hanser Verlag
- PMI Netherlands Chapter (PMI). (2012). *A Pocket Companion to PMI's PMBOK® Guide (updated version)*. Zaltbommel (NL): Van Haren Publishing.
- ProjektMagazin. (Ohne Datum). *Glossar*. Gefunden am 01.03.2015 unter <https://www.projektmagazin.de/glossarterm>
- Schelle, H. (2010). *Projekte zum Erfolg führen. Projektmanagement systematisch und kompakt* (6. Aufl.). München: Deutscher Taschenbuchverlag
- Schreiber, Josef. (2000). *Beschaffung von Informatikmitteln. Pflichtenheft, Evaluation, Entscheidung* (3. Aufl.). Bern: Haupt